

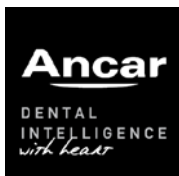
**Ancar**

DENTAL  
INTELLIGENCE  
*with heart*



**ANCAR 3200  
BENUTZERHANDBUCH**





**Antoni Carles, S.A.**

Volta dels Garrofers, 41-42  
Pol. Ind. Els Garrofers  
08340-Vilassar de Mar  
(Barcelona-SPAIN)

T. (34) 93 754 07 97  
F. (34) 93 759 26 04  
calidad@ancar-online.com  
www.ancar-dental.com



## Konformitätserklärung CE (Verordnung 93/42/EEC)

Hersteller

**ANTONI CARLES, S.A.**

Mit der Lizenznummer **2509-PS** zur Herstellung und Klassifizierung als medizintechnisches Produkt des spanischen Gesundheitsamtes.

*Typ oder Modell:*

**Zahnbehandlungseinheit  
GMDNS Kode: 34991**

**Ancar-3200**

Produktklasse in Funktion der vorgesehenen Nutzung und der Kriterien im Anhang IX der Normen für:

**Klasse I (regel 12)**

*Anwendung:*

**Alles (einschließlich Teile und Zubehör)**

*Netzspannung:*

**220-240 V ~ / 50-60 Hz**

*Electric Classification:*

**Typ B**

*Diese Erklärung beruht auf den von DNV ausgestellten Konformitätsbescheinigungen*

#109037-2012-AQ-IBE-ENAC gemäß **ISO 9001:2008.**

#112630-2012-AQ-IBE-NA gemäß **ISO 13485:2003.**

*Als Unterzeichner bescheinigen wir auf unsere eigene Verantwortung und erklären, dass das oben genannte medizintechnische Gerät die an es zu stellenden wesentlichen Anforderungen des **RD 1591/09**, d.h., der Übertragung der Verordnung **93/42/CEE** in die spanische Gesetzgebung, erfüllt, in der Fassung der Richtlinie **2007/47/EC**. Weiterhin erklären wir, die Anforderungen an Design und Aufbau der folgenden Normen erfüllen:*

**EN 1640:2009** Odontologie. Medizinische Produkte für die Odontologie Geräte.

**EN ISO 7494-1:2011** Zahnbehandlungsgeräte. Teil 1.

Allgemeine Voraussetzungen und Prüfungsvorgänge.

**EN ISO 7494-2:2003** Zahnbehandlungsgeräte. Teil 1. Luft- und Wasserversorgung.

**EN 60601-1:2006** Elektromedizinische Geräte. Allgemeine Sicherheitsanforderungen.

+ **AC:2010**

**EN 60601-1-2:2007** Elektromedizinische Geräte. Allgemeine Sicherheitsanforderungen.

+ **AC:2010**

Elektromagnetische Kompatibilität – Anforderungen und Tests.

**EN ISO 14971:2012** Medizintechnische Ausrüstung.

Anwendung des Risikomanagement von medizinischen Geräten.

*Zugelassene Unterschriften:*

*Stempel, Datum*

**Josep Álvarez**  
Verantwortlicher Techniker

**Antoni Carles Bosch**  
Werkdirektor



**2 December 2013**



# INHALTSVERZEICHNIS

## BESCHREIBUNG

## SEITE

<b>1.- WICHTIGE ANMERKUNGEN</b>	<b>2</b>
<b>2.- GARANTIE</b>	<b>2</b>
<b>3.- IDENTIFIKATION</b>	<b>3</b>
<b>4.- VORSICHTSMASSNAHMEN</b>	<b>3</b>
<b>5.- KLAUSELN</b>	<b>4</b>
<b>6.- TECHNISCHE DATEN</b>	<b>5</b>
6.1.- Stuhl	5
6.2.- Zahnbehandlungseinheit	5
<b>7.- TRANSPORT UND ABMESSUNGEN</b>	<b>6</b>
<b>8.- ZUSAMMENSETZUNG</b>	<b>7</b>
8.1.- Anschlussbox	8
8.2.- Instrumentenregelpedal (pneumatisch)	9
8.3.- Instrumententablett	10
8.4.- Bedienfeld	11
8.5.- Kopfstütze	12
8.6.- Optionale Armstützen	12
<b>9.- SICHERHEIT BEI DEN BEWEGUNGEN</b>	<b>13</b>
<b>10.- REINIGUNG UND STERILISATION</b>	<b>13</b>
<b>11.- TECHNISCHE DATEN</b>	<b>14</b>
<b>ANHANG 1. REINIGUNG UND DESINFEKTION DER ANDEREN TEILE DES GERÄTS</b>	<b>15</b>
<b>ANHANG 2. SPRITZE MINILIGHT (LUZZANI)</b>	<b>16</b>
<b>ANHANG 3. ANMERKUNGEN ZUR SICHERHEIT</b>	<b>18</b>

Vielen Dank dafür, dass Sie sich für den Zahnbehandlungsstuhl **ANCAR-3200** entschieden haben. Diese Bedienungsanleitung enthält alle wichtigen Informationen zu diesem Gerät, seiner Einstellung und Wartung.



Dieses Symbol zeigt an, dass das Gerät nach der Vorschrift 93/42/CEE UV[ Ybommen wurde (Geändert laut 2007/47/EC),



#### Hinweise

Dieses Symbol bedeutet **ACHTUNG, VORSICHT**



**Vor Inbetriebnahme des Geräts sollten Sie unbedingt das Handbuch gelesen und verstanden haben.**

**Verwahren Sie dieses Handbuch für zukünftige Einsicht an einem sicheren Ort auf.**

**Alle Sicherheitsnormen sind einzuhalten.**

**Der Verwender ist für den Erhalt des Gerätes in perfektem Funktions-, Sauberkeits- und Desinfektionszustand verantwortlich.**

## 1.- WICHTIGE ANMERKUNGEN

Die Nutzung dieses Geräts wird ausdrücklich auf professionelle Bediener eingeschränkt, die entsprechend ausgebildet und amtlich zur Ausübung der Zahnheilkunde zugelassen sind.

Dieses Gerät darf nur von autorisiertem technischen Service gewartet und repariert werden.

Halten Sie das Gerät immer unter kontrollierten Umgebungsbedingungen (Temperaturbereich zwischen +10 °C und +40 °C, relative Luftfeuchtigkeit von 30 bis 75% und Luftdruck zwischen 700 und 1060 hPa), frei von Staub und Kondensation und setzen es nicht dem direkten Sonnenlicht aus.

Die Elektroinstallation im Raum, in dem das Gerät aufgestellt werden soll, muss die Norm CEI 601.1 über den Schutz gegen Stromschläge für Geräte der Klasse I erfüllen.

**Antoni Carles, S.A.** behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Verbesserungen oder Änderungen an dieser Zahneinheit auszuführen.

Das Gerät ist gemäß diesen Bedienungsanweisungen zu benutzen.

Gemäß der Verordnung 93/42/CEE (Geändert laut 2007/47/EC), gehören die von **Antoni Carles, S.A.** hergestellten Zahneinheiten und Zahnbehandlungsstühle zur Geräteklasse IIa. Es dürfen keine Zahnbehandlungselemente der Klassen IIb oder III, wie zum Beispiel chirurgische Laser, Elektroskalpelle, Röntgengeräte, elektrische Kauterisierer, etc. installiert werden. Installiert werden dürfen nur Geräte der Klasse I oder IIa. Diese müssen außerdem alle Anforderungen der genannten Verordnung sowie der harmonisierten Normen EN60601-1 und EN60601-1-2 erfüllen.

## 2.- GARANTIE

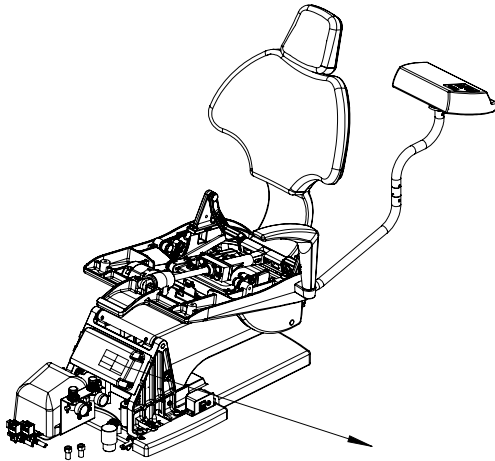
Das Gerät wird mit einem Garantieschein geliefert. Falls nicht, wenden Sie sich bitte direkt an den Händler. Dieser Garantieschein muss ausgefüllt und innerhalb von 8 Tagen nach Übergabe des Geräts an den Hersteller (**Antoni Carles, S.A.**) zurückgeschickt werden.

Diese Garantie ist nur dann gültig, wenn das Gerät korrekt behandelt und von autorisiertem technischen Personal installiert wurde.

Zur Erfüllung der Rückverfolgbarkeit der Medizinischen Geräte gemäß Verordnung 93/42/CEE (Geändert laut 2007/47/EC), muss außerdem der Installationsschein ausgefüllt werden.

### 3.- IDENTIFIKATION

An der Vorderseite des Stuhls finden Sie nach Abnehmen der Verkleidung in der Nähe der Basis das Typenschild, aus dem die Anschlussdaten hervorgehen (Abb. 1)



<b>Ancar</b>		ANCAR 3200
ANTONI CARLES, S.A. R.S. GARROFERS VILASSAR 08340 (BARCELONA-SPAIN)		SN 01410
		230V~ / 50 Hz
		900W
		MJ 2010
 IPX0  IPX1		
 0434		<b>PRESION/ PRESURE/ PRESSION</b> <b>DRUCK/ PRESSIONE/ PRESSAC</b> AIRE/ AIR/ AIR/ LUFT/ ARIA/ AR 5,5 Bar / 550 Kpa AQUA/ WATER/ EAU/ WASSER ACQUA/ AGUA: 3,5 Bar / 350 Kpa <small>93/42/CEE, EN60601-1</small>

### 4.- VORSICHTSMASSNAHMEN

Das Gerät ist an einem gut beleuchteten Ort zu installieren, wo es nicht im Weg steht und ausreichend Platz für die Bewegung des Patienten und die Arbeit des Personals vorhanden ist. Für eine stabile Aufstellung muss der Stuhl fest am Boden montiert werden.

Vor jeglicher Bewegung des Stuhls muss sich der Bediener (Arzt, Benutzer) vergewissern, dass sich niemand (Patient, Begleiter, Kinder) im Aktionsbereich des Stuhls befindet. Achten Sie dabei vor allem auf Personen im Bereich der Rückenlehne und im Bewegungsbereich des Zusatz-Instrumententabletts.

Nach Ende der Arbeit mit dem Gerät sollten Sie alle Instrumente und das Gerät selbst ausschalten und nicht über Nacht eingeschaltet lassen. Wird das Gerät für eine längere Zeit nicht benutzt, sollte auch der Netzstecker gezogen und die Haupthähne für Wasser und Luft geschlossen werden.

Achten Sie darauf, den Hauptschalter auszuschalten, wenn das Gerät nicht unter direkter Überwachung durch das Personal steht. Dadurch werden die Magnetventile geschlossen und verhindert, dass die internen Wasserleitungen ständig unter Druck stehen.

Die Wasser- und Luftenlassdrücke dürfen nicht höher als 10,3 Bar sein und die Schläuche keinen Temperaturen über 46 °C ausgesetzt werden, weil sonst Schäden am Gerät und am Gebäude entstehen könnten.

Zum Erzielen einer langen Lebensdauer der Komponenten der Hubvorrichtung benutzen Sie das Gerät nicht unter Überlast.

Es wird empfohlen, bei Betrieb des Geräts keine Mobiltelefone in der Nähe zu benutzen.

Dieses Gerät ist nicht für den OP-Einsatz geeignet.

## UMWELTSCHUTZ

Alle Verpackungsmaterialien des Geräts sind umweltfreundlich und wiederverwertbar: Holzpalette, Karton, Polyethylensack, Bläschenfolie. Eine korrekte Entsorgung dieser Materialien trägt durch die Verminderung des Müllaufkommens zum Umweltschutz bei.

**Antoni Carles, S.A.**, engagiert sich für die Erreichung der in den EU-Verordnungen 2002/95/CE und 2002/96/CE festgelegten Ziele.



Dieses Symbol gilt nur für die Mitgliedsländer der Europäischen Union.

Um negative Umwelteinflüsse und Gesundheitsrisiken zu vermeiden, muss dieses Gerät (i) in den Mitgliedsländern der EU gemäß der WEEE-Richtlinie (Elektro- und Elektronikgeräteabfallgesetz) sowie (ii) in den restlichen Ländern nach den dort geltenden Entsorgungsgesetzen recycelt werden.

## EMC

Die Zahnbehandlungseinheit Modell **ANCAR-3200** erfüllt die wesentlichen an sie gestellten Anforderungen der Verordnung für Medizinische Produkte 93/42/CEE (Geändert laut 2007/47/EC) sowie die Anforderungen an Design und Bauweise zur elektromagnetischen Kompatibilität und Sicherheit der elektromedizinischen Geräte der Norm EN60601-1-2, so dass sie keine elektromagnetische Störungen verursacht und auch die Normen für Störanfälligkeit erfüllt.

## UMGEBUNGSBEDINGUNGEN

Das Gerät gilt als sofort einsatzbereit, wenn es für Transport und Lagerung angemessen verpackt war und nicht länger als 15 Wochen Umgebungsbedingungen ausgesetzt war, die zu keiner Zeit folgende Werte überschritten haben:

- a) Umgebungstemperaturbereich -20 bis +50°C.
- b) Relative Luftfeuchtigkeit von 10 bis 100%, einschließlich Kondensierung.
- c) Atmosphärischer Druck von 500 bis 1060 hPa (von 500 bis 1060 mbar).

- Betriebsbedingungen:

- d) Umgebungstemperaturbereich +10 bis +40°C.
- e) relative luftfeuchtigkeit von 30 bis 75%, einschließlich Kondensierung.
- f) Atmosphärischer Druck von 700 bis 1060 hPa (von 700 bis 1060 mbar).

## 5.- KLAUSELN

**Antoni Carles, S.A.** übernimmt keine Verantwortung für Schäden wegen Feuer, Naturkatastrophen, Aktionen Dritter oder anderer Unfälle, noch wegen Unachtsamkeit oder falscher Behandlung des Geräts durch die Bediener oder dessen Benutzung unter ungeeigneten Bedingungen.

**Antoni Carles, S.A.** übernimmt keine Verantwortung für Schäden wegen unsachgemäßer Verwendung des Geräts, wie Geschäfts- oder Verdienstaustausch.

**Antoni Carles, S.A.** übernimmt keine Verantwortung für die Ergebnisse von Diagnosen, die ein Arzt unter Verwendung dieses Geräts erstellt.



## 6.- TECHNISCHE DATEN

### 6.1.- Stuhl

Ergonomisches Design für den Patienten.

Stuhlbewegungen mit sehr leisen und zuverlässigen Untersetzungs-Hubvorrichtungen.

Mikroprozessorgesteuerte Bewegungen:

- Automatische Rückkehr zum Nullpunkt.
- 3 Speicherplätze für individuelle Stellungen.

Anatomische Form mit hochwertigem und hygienischem Bezug.

Sicherheitsschaltung für die Bewegungen von Rückenlehne und Stuhlbasis mit Richtungsumkehr zum Wiederfreimachen nach Blockieren.

Kippbare höhenverstellbare Kopfstütze.

Einschließlich Trendelenburg-Bewegung.

### 6.2.- Zahnbehandlungseinheit

Elektro-pneumatische Einheit mit an der Sitzrückseite montiertem Ablagetablett zur bequemen Arbeit am Patienten sowohl von rechts als auch von links aus.

Im Stuhl integrierte Anschlussbox.

Instrumententablett mit Platz für 4 Elemente. Einschließlich 3F-Spritze plus 2 Instrumente (elektrischer Mikromotor mit/ohne Licht und Turbine mit/ohne Licht) sowie Absaugung.

Sicherheitssystem, dass die Bewegungen des Stuhls blockiert, wenn es eine Behandlungstätigkeit durch Betätigen des Regelpedals für die Instrumente feststellt. Serienmäßig in die restlichen Sicherheitsvorkehrungen integriert:

- Arm des Instrumententabletts (Blockieren durch Hoch- oder Herunterfahren).
- Unterer Kontakt des Gelenks zwischen dem Instrumententablettarm und dem Sitz.
- Basis und Rückenlehne des Sitzes.
- Die Aktivierung der Tastatur oder des Pedals stoppt sofort jede automatische Bewegung.

Lampeneffekt in der Turbine mit Licht bei Auswahl des Instruments, ohne Betätigung des Pedals.

Kanülenhalter mit Aufnahme für die chirurgische Absaugung mit geringem Volumen.

Steuerefeld im Instrumententablett.

Das Gerät erfüllt die wesentlichen an es gestellten Anforderungen der Verordnung für Medizinische Produkte 93/42/CEE sowie die Anforderungen an Design und Bauweise zur elektromagnetischen Kompatibilität und Sicherheit der elektromedizinischen Geräte der Normen EN60601-1 und EN60601-1-2. Gemäß Norm ISO 14971 wurde außerdem eine Risikomanagementanalyse durchgeführt.

## 7.- TRANSPORT UND ABMESSUNGEN

Diese Zahneinheit wird perfekt verpackt und geschützt geliefert. (Abb. 2)

Eine Kiste enthält den auf einer Palette befestigten Stuhl, den Pedalsatz, die Sitzverkleidung und die Frontabdeckung. Die zweite Kiste enthält die Baugruppe des Instrumentenhalterarms.

Diese Kisten dürfen beim Transport auf keinen Fall gestoßen oder fallen gelassen werden. Wir bitten Sie um äußerste Vorsicht beim Transport des Geräts und erinnern daran, dass dieser von Personal ausgeführt werden sollte, dass zugelassen ist von **Antoni Carles, S.A.**

Vor der Montage wird ein Techniker mit Ihnen und dem für den Aufbau zuständigen Personal zusammen den besten Aufstellungsplatz für ein bequemes und ergonomisches Arbeiten festlegen.



**Soll das Gerät im montierten Zustand umgestellt werden, sollte der Sitz vorher ganz nach unten und die Rückenlehne senkrecht gestellt werden. Außerdem sollte die Instrumentenhaltergruppe dabei immer so weit wie möglich nach innen über dem Sitz gehalten werden.**

**Am neuen Aufstellort muss der Stuhl wieder am Boden verankert werden.**

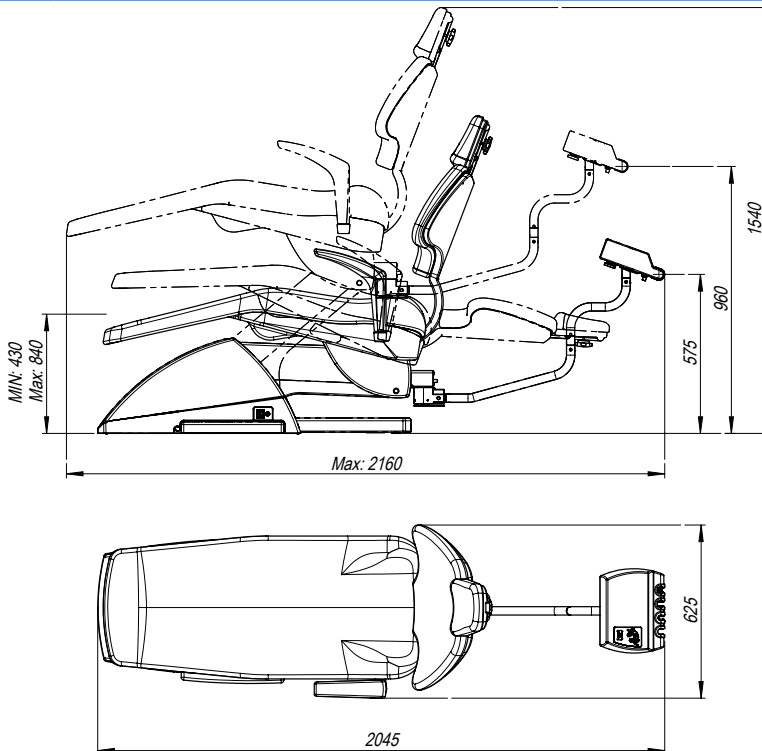


Abb. 2

## 8.- ZUSAMMENSETZUNG ZAHNBEHANDLUNGSEINHEIT ANCAR-3000 (Abb. 3)

Abb. 4, 5.	Anschlussbox, Absauganschluss	Seite 8
Abb. 5.	Pedal	Seite 9
Abb. 6	Instrumententablett	Seite 10
Abb. 7.	Bedienfeld	Seite 11
Abb. 8.	Kopfstütze	Seite 12
Abb. 9	Armstützen	Seite 12

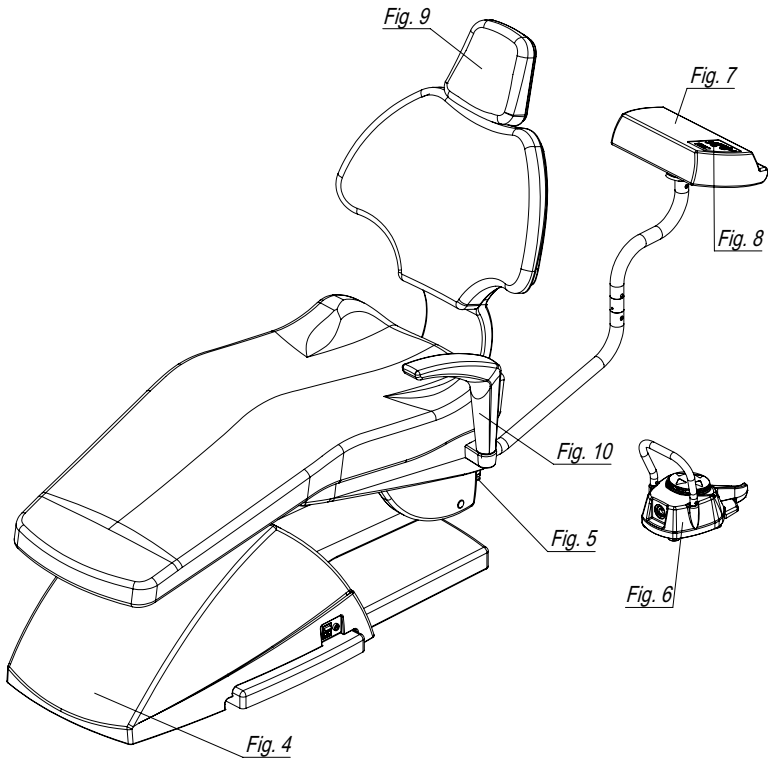


Abb. 3

## 8.1.- Anschlussbox

Im Innern der Anschlussbox befinden sich alle Schnittstellen zur Anbindung der Zahneinheit an die Versorgungsnetze der Klinik sowie die Einstellelemente für Wasser und Luft. Richtungsführung der Regler nach Norm UNE20128.

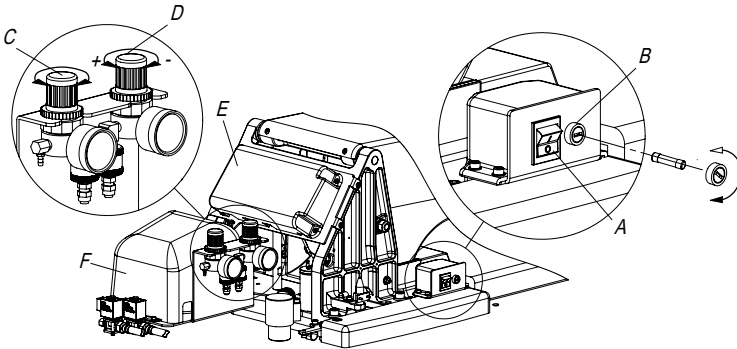


Abb. 4

Details der Stuhlbasis (Vorderteil):

- A. Hauptschalter für die Stromversorgung. Nach oben ("I"): Ein; Nach unten ("O"): Aus. Netzleuchte.
- B. Hauptsicherung in der Phasenleitung, T6, 3A / 250 V, träge, 5x20 mm. Durchgebrannte Sicherungen sollten nur von einem autorisierten Techniker ausgetauscht werden.
- C. Einstellung des Eingangsluftdrucks. Ausgestattet mit einem Feststofffilter. Überprüfung ca. einmal monatlich.
- D. Einstellung des Eingangswasserdrucks. Ausgestattet mit einem Feststofffilter. Überprüfung ca. einmal monatlich.
- E. Deckel der elektronischen Bewegungsschaltung
- F. Deckel der elektronischen Anschlüsse.



**Hinweis: Nach Einschalten des Hauptschalters ("A") führt die Anschlusskarte einen Funktionstest aus, der durch Pieptöne angezeigt wird. Sollte dieses Piepen nicht erfolgen, schalten Sie das Gerät ab und setzen sich mit dem Kundendienst in Verbindung.**

Auf der Rückseite des Stuhls befindet sich der Anschluss für die chirurgische Absaugung. Mit austauschbarem Filter, der auch die Anti-Schaum-Tabletten enthält. Nach jeder Benutzung sollte ein Glas sauberes Wasser abgesaut werden und der Filter nach Abschluss des Arbeitstags gereinigt werden.



Der Absaugfilter arbeitet nur mit feuchter Absaugung.

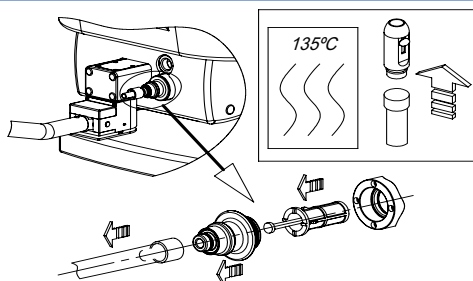


Fig. 5

## 8.2.- Druckluftpedal

Dient zur Proportionalsteuerung der optionalen Instrumente im Instrumententablett: Mikromotor und Turbine.

Regelung der Drehzahl des elektrischen Mikromotors und der Leistung der Turbine durch Verstellen des Hebels (B); nur Luft, nur Wasser sowie auch Luft und Wasser zusammen als Sprühfunktion durch Betätigen des Hebels (A). Diese Drehzahlregelung ist besonders geeignet für den elektrischen Mikromotor mit Steuerung durch das Pneumatikpedal, da damit eine sehr gut reagierende progressive Regelung möglich wird.

Funktion der kurzen Luftdruckstöße oder "Chip Blower" durch Betätigen des Hebels (A) wenn der Zug (B) in Ruhestellung steht.



**Hygiene der Zusatzinstrumente: In Turbinen und Mikromotoren Ausstoßen auch des letzten Wassertropfens durch automatischen Luftstoß und Verzögerung des Chip-Ventils nach Loslassen des Regelpedals.**

**Sicherheit der Bewegungen aller zusätzlichen Instrumente im Instrumententablett: Bei Betätigen des Einstellhebels blockiert der Stuhl oder stoppt erst seine Bewegung und blockiert dann.**

### PEDALFUNKTIONEN (Abb. 5)

- A. Impulshebel für Chip-Luft. Kurzer Luftstoß.
- B. Hebel zum Einschalten und Regulieren des am Tablett ausgewählten Instruments. Bei Betätigen von Zug (B): Nur Luft, kein Wasser:  
Bei Betätigen von Zug (B) und Hebel (A): Wasser und Luft, Sprayfunktion.
- K. Taste zum manuellen Hochfahren der Rückenlehne.
- D. Taste zum manuellen Herunterfahren des Sitzes.
- D. Taste zum manuellen Herunterfahren der Rückenlehne.
- F. Taste zum manuellen Hochfahren des Sitzes.



#### Sicherheit:

Um jeglichen per Tastatur aktivierten Speicher zu blockieren, einfach das Regelpedal betätigen.

Solange ein Instrument durch das Regelpedal aktiviert ist und arbeitet, sind alle Stuhlbewegungen blockiert.

Das Pedal kann optional die automatische Nullstellung (D) sowie jegliche andere der 3 verfügbaren Speicherstellungen (C, E und F) akzeptieren. Als Standard ist keine davon eingebaut. Sie alle werden mit einer einzigen Betätigung aktiviert.

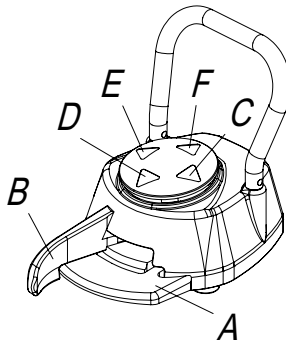


Abb. 6

### 8.3.- Instrumententablett

Ergonomisches Design zur Erleichterung der Arbeit, basierend auf folgenden wichtigsten Eigenschaften:

- Ausgestattet mit einem Bedienfeld.
- Platz für 4 Instrumente.
- Dank der glatten und porenfreien Flächen mit abgerundeten Kanten können Sie das Instrumententablett leicht reinigen und desinfizieren.
- Leuchteffekt der Turbine mit Beleuchtung, ohne Betätigen des Pedals.
- Wasserflusseinstellung der Instrumente über unter dem Instrumententablett installierte Einsteller.



**Sollte die Spray-Funktion bei Verwendung von Turbine oder Mikromotor nicht funktionieren, kontrollieren Sie die Stellung ihrer Regler und drehen diese entgegen dem Uhrzeigersinn.**

#### A. Bedienfeld.

1. Standardposition für die Arbeit mit der Turbine
  2. Standardposition für die Arbeit mit dem Mikromotor
  3. Standardposition für die Arbeit mit der abgewinkelten 3F-Spritze. Die 3-Funktions-Spritze (Luft, Wasser bzw. Spray) ist ein eigenständiges Instrument, das nicht mit dem Fußpedal geregelt wird.
  4. Anordnung der Absaugung.
- B.** Wahlschalter Arbeitsmodus des elektrischen Mikromotors: Normal oder mit Untersetzung. Auf diese Weise wird zwischen dem Drehzahlbereich von 0 bis 4000 Upm und dem allgemeinen Bereich (0 bis 40.000 Upm) unterschieden.
- K.** Wahlschalter für Drehrichtungswechsel des Mikromotors.
- D.** Herausnehmbare Tank für den Schmierölrückflussfilter von Turbine und Mikromotor. Periodisch kontrollieren (mindestens einmal pro Monat) und Baumwollensatz austauschen.
- E.** Wasserregler (E1, E2), auf die jeweiligen Instrumente ausgerichtet.

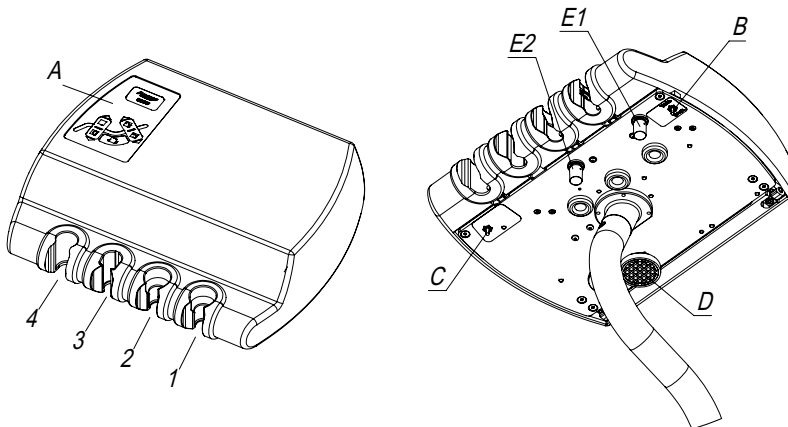


Abb. 7

Der Kanülenhalter ist an einem Arm mit vielfältigen Bewegungsmöglichkeiten zur Einstellung der gewünschten Position montiert. Die chirurgische Absaugung setzt bei Abheben der Kanüle den Saugmotor in Betrieb.

Die Kanülen können mit Ausnahme des internen Gummis im Autoklav sterilisiert werden. Arbeitet das Absaugsystem nicht ständig, muss dem System genug Zeit gegeben werden, sich entleeren zu können.

## 8.4.- Bedienfeld

### STUHLBEWEGUNGSFUNKTIONEN

- Integrierte Bewegungssicherungen, die durch Aktivieren des Instruments mit dem Pedal aktiv werden
- Funktionen zum Aktivieren der Bewegungen parallel zum Regelpedal (welches außer bei optionaler Konfiguration keine automatischen Bewegungen ausführt).

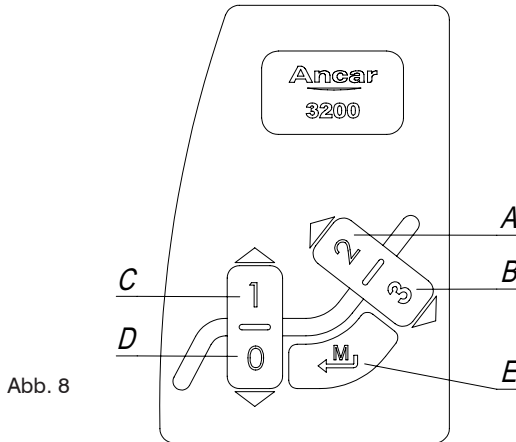


Abb. 8

- A.** Dauerbetätigung; Manuelle Hubbewegung der Rückenlehne.  
Einfache Betätigung: Automatisches Anfahren der Position der freien Speicherstelle 2.
- B.** Dauerbetätigung; Manuelle Senkbewegung der Rückenlehne.  
Einfache Betätigung: Automatisches Anfahren der Position der freien Speicherstelle 3.
- C.** Dauerbetätigung; Manuelles Hochfahren des Sitzes.  
Einfache Betätigung: Automatisches Anfahren der Position der freien Speicherstelle 1.
- D.** Dauerbetätigung; Manuelles Herunterfahren des Sitzes.  
Einfache Betätigung: Automatische Rückkehr zur Nullstellung.
- E.** Taste zum Abspeichern der freien Speicherstellen (1, 2, 3) für Stuhlbewegungen.  
Zunächst eine Rückkehr zur Nullstellung ausführen. Den Stuhl mit den Funktionstasten manuell in die gewünschte Stellung fahren. Halten Sie die Taste "Enter" ("E") gedrückt und betätigen dann eine der drei Positionen (1, 2, oder 3) und warten dann auf ein "Beep" zur Bestätigung. Lassen Sie dann die Taste "Enter" wieder los ("E").

## 8.5.- Kopfstütze

Diese Kopfstütze macht es dank ihres ausgeklügelten Gelenkmechanismus leicht, die optimale Kopfstellung des Patienten für die jeweilige Behandlung zu finden. Sie ist auf der ganzen Länge leicht einstellbar, wie in der Abb. 9 zu sehen ist.

### FUNKTIONSWEISE

- Die Längeneinstellung ist leicht anzupassen. Das Teil wird innen festgeklemmt, so dass es seine Stellung erhält.
- Durch Drehen des Teils "A" kann der gewünschte Kippwinkel eingestellt werden. Nach Einstellen der optimalen Lage des Kopfes kann der Mechanismus durch Drehen des Knebels "A" im Uhrzeigersinn festgestellt werden.

Der Kopfstützenbezug kann leicht durch Abziehen vom Gegenstück ersetzt werden, wodurch eine bequeme Wartung möglich ist.

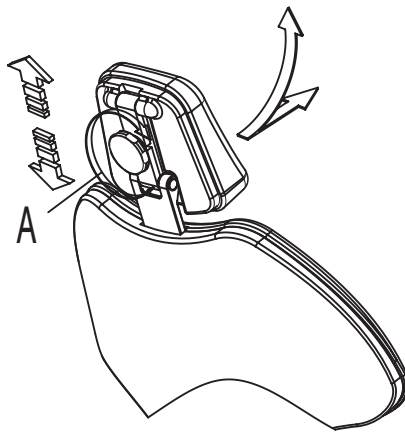


Abb. 9

## 8.6.- Optionale Armstützen

Das Gerät kann mit einer linken oder rechten Armstütze bestückt werden.

Zum Drehen der Armstütze ist diese zunächst ein wenig anzuheben. Daraufhin kann sie gedreht werden und wird nach Loslassen automatisch in der neuen Stellung blockiert. Zum erneuten Aufsuchen der Schließstellung ähnlich vorgehen. (Abb. 10)

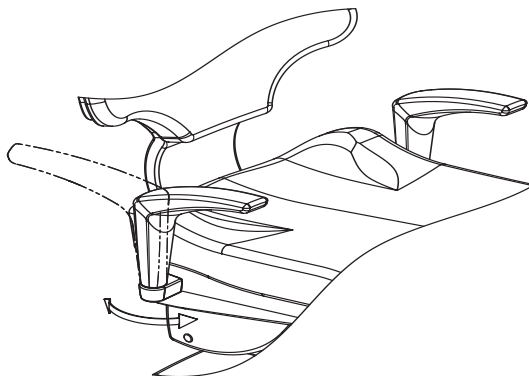


Abb. 10



## 9.- SICHERHEIT BEI DEN BEWEGUNGEN

- Der Zahnbehandlungsstuhl ist mit Mikroschaltern für die Endstellungen von Rückenlehne und Sitz ausgestattet, die zur korrekten Bewegung und Positionsfindung beitragen.
- Kontrolle der Motorüberlastung durch integrierte Thermoschutzschalter. Warten Sie nach Ansprechen eines Thermoschalters 15 Minuten, bis der Motor wieder abgekühlt ist.
- Das Sicherheitssystem der Rückenlehne bewirkt, dass bei einem starken Druck oder Stoß gegen ein Hindernis während der automatischen oder manuellen Abwärtsbewegung diese zunächst ein paar Zentimeter umgekehrt wird und dann sämtliche Bewegungen (von Lehne und Sitz) stoppen.
- Das Sicherheitssystem der Sitzbasis bewirkt, dass bei einem starken Druck oder Stoß gegen ein Hindernis während der automatischen oder manuellen Abwärtsbewegung diese zunächst ein paar Zentimeter umgekehrt wird und dann sämtliche Bewegungen (von Lehne und Sitz) stoppen.
- Die Kanülenabsicherung funktioniert so, dass ein Druck gegen den Arm oder ein Stoß gegen ein Hindernis beim automatischen oder manuellen Herauf- oder Herunterfahren zu einem sofortigen Stopp jeglicher Stuhlbewegung (Sitz und Rückenlehne) führt.
- Die Absicherung des Instrumentenarms besteht darin, dass ein Druck gegen das Blech seines unteren Bereichs durch Kontakt mit einem Hindernis beim Herunterfahren alle Bewegungen stoppen.
- Das Sicherheitssystem des Regelpedals bewirkt, dass alle Bewegungen des Stuhls (Lehne und Sitz) blockiert werden, wenn der Regelhebel betätigt wird, so dass der Arzt sicher im Mund des Patienten arbeiten kann. Sie können den sich bewegendes Stuhl jederzeit stoppen. Dazu reicht ein Druck auf den Hebel aus, um das Sicherheitssystem zu aktivieren. Ist zu dieser Zeit ein Instrument ausgewählt, ist das Pedal dann trotzdem noch wirksam.
- Zur Absicherung des Regelpedals sind damit keine automatischen Bewegungen möglich, so dass das unbeabsichtigte Auslösen von Bewegungen wegen hoher Empfindlichkeit der Dreidimensionentaste verhindert wird, außer wenn die Speicher konfiguriert wurden.
- Das Sicherheitssystem in den Tastaturen (Haupt- und Hilfstastatur) bewirkt, dass bei Betätigen jeglicher Bewegungstaste alle speicherbasierten Bewegungen des Stuhls gestoppt werden.

Wird eine solche Absicherung ausgelöst, macht der Stuhl eine kleine Bewegung im Gegensinn zu der auslösenden Sitz- oder Lehnensbewegung, um das eingeklemmte Element zu befreien.

## 10.- REINIGUNG UND STERILISATION

Es ist von größter Bedeutung, für die Reinigung Ihres Zahnbehandlungsgeräts nur neutrale Produkte zu verwenden. Die Reinigungsmittel mit hohen Anteilen chemischer Produkte könnten die Plastikteile oder Bezüge angreifen. Achten Sie darauf, das Gerät beim Reinigen nicht zu feucht zu machen, da sich darin elektronische Komponenten befinden. Verschiedene Firmen für Dentalhygiene bieten eine breite Palette Reinigungsprodukte, die optimale Ergebnisse ermöglichen.

**ANCAR reinigt seine Geräte vor der Auslieferung systematisch und intensiv mit dem Desinfektionsspray ECO-JET1 von Magnolia (Cattani-Gruppe).**

Lesen Sie zur Reinigung und Desinfektion der diversen Geräteteile bitte:

- Anhang 1, "Reinigung der anderen Geräteteile".
- Anhang 2, "Wartung Spritze 3F / 6F".

### STERILISIERUNG UND AUTOCLAVE.

Die Handgeräte müssen in einem Autoklav bei einer Durchschnittstemperatur von 135 °C sterilisiert werden. Für eine korrekte Sterilisierung sollten Sie unbedingt den Anweisungen des Instrumentenherstellers folgen.

Die Kanülen können mit Ausnahme des internen Gummis im Autoklav sterilisiert werden. Ist kein ständiges Absaugsystem eingebaut, muss dem Trennsystem genug Zeit gegeben werden, um sich zu leeren.

Eine sorgfältige Wartung und Benutzung des Gerät verlängert seine Lebensdauer erheblich.



## 11.- TECHNISCHE DATEN

Spannung	220-240 V~
Frequenz	50 Hz
Luftdruck	5,5 BAR
Wasserdruck	3 BAR
Leistung	900 W
Elektrische Schutzklasse	I
Anzeigeform	Blinkend
Höchstlast (Patient)	160 kg.
Instrument Elektrischer Mikromotor	24 V dc / 65 W
Instrumentenlicht	LEDs, 3-3,5 V/ 2,5 W
Einheitsklasse 93/42/CEE	Klasse I
Isolationsart	Typ B
Netto-/ Bruttogewicht des Geräts	186 / 226 kg.
Typ der Zahnbehandlungseinheit	Elektropneumatisch
Art der Installation	Dauerhaft
Hauptsicherung	T 6.3A / L / 250V
Sicherung Bewegungskarte, Stromkreis 24V	T 32 mA / L / 250V
Sicherung Primärkreis Trafo, 9015093 PCB	TT 2.5A / L / 250V
Schutzleitung 24V~Kreis (ye/ye)	Polyswitch RUE600
Schutzleitung 17V~Kreis (ro/ro)	Polyswitch RUE600+ RUE185
Hilfsausgänge 24 V=	2 x anschlussbox
Anschluss Absaugung	500W / 230V. Relais 20A/250V
Potentialfreier AUX-Kontakt in der Anschlusskarte	Max 250V/5A
Haupt-Magnetventile	24 V=

## ANHANG 1. REINIGUNG UND DESINFEKTION DER ANDEREN TEILE DES GERÄTS

### Reinigung und Desinfektion



**Führen Sie die Vorgänge mit vom Netz getrenntem Gerät aus.**

**Lassen Sie das Gerät nicht feucht oder nass werden.**

**Benutzen Sie keine Haushaltsreiniger oder schaumbildenden Mittel zur Desinfektion.**

### Reinigung des Bezugs

Periodisch mit Seifenwasser abwaschen.

### Reinigung der Polyurethanteile (Gehäuse der Sitzbasis, Halterung des Bezug, Abdeckungen des Hubsystems)

Die Polyurethanteile können mit einem mit Seifenwasser befeuchteten Tuch gereinigt werden.

Verwenden Sie zum Entfernen schwieriger Flecken keine Lösungsmittel oder starke und scheuermittelhaltige Waschmittel.

Regelmäßig reinigen.

### Desinfektion und Reinigung der äußeren Metallteile (nicht der Instrumente)

Benutzen Sie ein für den medizinischen Bereich geeignetes Mittel mit Wirkung gegen Bakterien, Pilze, Sporen und Viren.



**Beachten Sie die Anweisungen des Herstellers.**

### Reinigung und Desinfektion der beiden Instrumententablets und der Schläuche.

Reinigung und Desinfektion: Nach jeder Behandlung mit einem Desinfektionsmittel mit Wirkung gegen Bakterien, Pilze, Viren und Sporen reinigen.

**ANCAR empfiehlt die Verwendung eines nachfüllbaren Feuchttuch-Spenders BODE X-WIPES für die professionelle Säuberung und Desinfizierung. Geeignet für alle Oberflächen-Desinfektionsmittel von BODE mit Konzentrationen, die in 1 Stunde oder weniger wirken.**

## ANHANG 2. SPRITZE MINILIGHT (LUZZANI)

### ALLGEMEINES

Die Minilight-Spritze ist eine speziell für die Zahnbehandlung entwickelte Spritze, die Luft und Wasser (einzeln oder kombiniert mit Umgebungs- oder Körpertemperatur) zur ständigen Sauber- und Trockenhaltung des Behandlungsbereichs im Mund zur Verfügung stellt.

### ALLGEMEINE EIGENSCHAFTEN

Die Minilight-Spritze wurde nach modernsten Ergonomieerkenntnissen entwickelt, um ihre Benutzung, effiziente Wirkung und Sterilisierung zu erleichtern. Sowohl die Spitze als auch der Handgriff können einfach zur Desinfektion und Sterilisierung im Autoklav bei 135 °C demontiert werden. Zur Verfügung stehen Griffe in mehreren Formen und Farben, ganz nach Bedarf des Zahnarztes: Gerundet oder gerade. Außerdem kann das Wasser und die Luft auf Körpertemperatur vorgewärmt werden, um dem Patienten unangenehme Empfindungen durch kalte Luft oder kaltes Wasser zu ersparen.

### MODELLE

Die Modelle unterscheiden sich durch die Anzahl der zur Verfügung stehenden Funktionen:

- 3F Wasser/Luft/Spray, kalt
- 5 kaltes Wasser / kalte und warme Luft / kaltes und warmes Spray
- 6F Wasser/Luft/Spray, kalt - Wasser/Luft/Spray, warm
- A nur Luft oder nur Wasser
- L mit Beleuchtung

Die jeweilige Version der Minilight-Spritze ist auf ihrer Rückseite gekennzeichnet. Bei allen Versionen können die gleichen unterschiedlichen Griffe montiert werden: Gerundet aus Technopolymer, gerade aus Edelstahl.

### CE-MARKE

Alle Produkte sind CE-konform.

### PRODUKTIONSPOSTEN

Jedes Produkt wird durch eine interne Nummer im Endbereich identifiziert, die den genauen Warenposten angibt. Anhand dieser Nummer kann die Herstellungszeit in Bezug auf die Kontrollkarte zurückverfolgt werden.

### GARANTIE

Für dieses Produkt leistet unsere Firma eine Garantie von 12 Monaten nach Lieferung. Jegliche nicht genehmigte Änderung oder Manipulation führt automatisch zum Erlöschen dieser Garantie. Die Firma ist nicht verantwortlich für Schäden an Personen, Tieren oder Sachen, die auf eine falsche Handhabung zurückzuführen sind. Für jegliche Streitigkeiten sind die Gerichte von Milan, Italien, zuständig.

### TECHNISCHE DATEN

Typ B, Isolationsklasse II, Kurzzeitbetrieb: 10 Sekunden ON, 20 Sekunden OFF.

KONZEPT		6F	5F	3F
VERSORGUNGSSPANNUNG	VCA	24	24	***
STROMVERBRAUCH	A	4,3	0,7	***
MAX. ELEKTRISCHE LEISTUNG	W	103	0,7	***
MAX. WASSERDRUCK	BAR	2,5	2,5	2,5
MAX. LUFTDRUCK	BAR	4,5	4,5	4,5
MAX LUFTVERBRAUCH	NI/min	10	10	10
MAX. WASSERVERBRAUCH	Ccm/min	110	110	110

## INSTALLATION

Der Anschluss darf nur von einem von Antoni Carles beauftragten Techniker vorgenommen werden.

## NORMALE VERWENDUNG

- Zum Einspritzen von kaltem Wasser in den Behandlungsbereich braucht nur die linke Taste am Griff betätigt zu werden.
- Zum Einblasen von kalter Luft in den Behandlungsbereich braucht nur die rechte Taste am Griff betätigt zu werden.
- Zum gleichzeitigen Einspritzen von kalter Luft und kaltem Wasser (Spray) in den Behandlungsbereich sind beide Tasten Griff gemeinsam zu betätigen.
- Zum Einspritzen von warmem Wasser in den Behandlungsbereich den Schalter an der Griffbasis nach rechts drehen (grüne Leuchte geht an) und die linke Taste am Griff betätigen (nur bei Versionen 6F oder L).
- Zum Einspritzen von warmem Wasser in den Behandlungsbereich den Schalter an der Griffbasis nach rechts drehen und die rechte Taste am Griff betätigen (nur bei Versionen 6F oder L).
- Zum gleichzeitigen Einspritzen von warmem Wasser und warmer Luft (Spray) in den Behandlungsbereich den Schalter an der Griffbasis nach rechts drehen (grüne Leuchte geht an) und die beiden Tasten am Griff gemeinsam betätigen (nur bei Versionen 5F, 6F oder L).

**Hinweis:** Der Schalter dient zur Voreinstellung der Warm- oder Kaltfunktionen. Wasser und Luft werden erst direkt beim Einspritzen erhitzt. Der Schalter kann immer auf "eingeschaltet" stehen bleiben, da damit keine Probleme oder Gefahren verbunden sind.

## REINIGUNG ODER STERILISIERUNG



Nach jeder Behandlung kann die Spritze zwecks maximaler Hygiene gereinigt und sterilisiert werden. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Entnehmen Sie die Spitze (durch Abschrauben des Endstücks mit der Düse) bzw. den kompletten Griff (durch Druck auf den Knopf an seinem hinteren Ende und Druck nach oben).
- Mit einem Tuch eventuelle Flecken entfernen.
- Mindestens 3 Minuten in ein Autoklav mit 135°C-Wasserdampf einlegen.

## WARTUNG

Über die oben beschriebene Reinigung und Sterilisierung hinausgehend sind keine besonderen Wartungsarbeiten an diesem Gerät notwendig. Das Gerät ist nicht zu schmieren, Schmiermittel könnten zu irreparablen Schäden an der Spritze führen.

## OBERFLÄCHEN UND KOMPONENTEN

Dieses Produkt enthält keine gefährlichen oder giftigen/schädlichen Komponenten und kommt während der Herstellung nicht mit solchen in Kontakt.

## ANHANG 3. ANMERKUNGEN ZUR SICHERHEIT

### ALLGEMEINE VORKEHRUNGEN

Lesen Sie alle zugehörigen Handbücher. Verwahren Sie die Handbücher für Zahneinheit, Stuhl und Zubehör zu späteren erneuten Einsicht an einem sicheren Ort auf.

Studieren Sie vor der Inbetriebnahme der Einheit alle Anhänge zu diesem Handbuch.

Erste Inbetriebnahme: Erstellen Sie ein Protokoll über die Reinigung aller Wasserführungen der Instrumente und des Wasserkastens mit einer Lösung aus Wasser und Desinfektionsmittel.

Trennen Sie das Gerät nach Beendigung des Arbeitstags am Hauptschalter vom Netz.

Wird das Gerät für eine längere Zeit nicht benutzt, sollte auch der Netzstecker gezogen und sollten die Haupthähne für Wasser und Luft geschlossen werden.

Ersetzen Sie die Sicherungen nicht eigenständig. Setzen Sie sich dazu mit einem zugelassenen Techniker von Antoni Carles, S.A. in Verbindung, über unsere kaufmännische Abteilung.

Beauftragen Sie einen zugelassenen Wartungsdienst. Damit erzielen Sie mehr Sicherheit und eine längere Lebensdauer Ihres Geräts. Fragen Sie unsere kaufmännische Abteilung.

Prüfen Sie regelmäßig, dass keine Wasser- oder Luftlecks an den Anschlüssen an der Zahneinheit auftreten und dass diese Zone sauber und trocken sowie ohne Anzeichen von Rost oder Elektrolyse ist.

Stützen Sie keine Möbel oder andere Dinge auf oder gegen die Einheit. Das Gerät darf nur von qualifiziertem Personal benutzt werden.

### ELEKTRISCHE SICHERHEITSMASSNAHMEN

Es wird empfohlen, bei Betrieb des Geräts keine Mobiltelefone in der Nähe zu benutzen. Beachten Sie die Normen für Krankenhausräumlichkeiten.

Würde die Stromversorgung für die Instrumente überlastet, kann der in der 24 V-Linie integrierte Überlastschutz ansprechen und sie ausschalten. Warten Sie dann 15 Minuten auf das automatische Wiederaktivieren. Funktioniert sie danach noch immer nicht, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Wird der Sitz überlastet, kann der in den Motoren integrierte Überlastschutz ansprechen, so dass die jeweiligen Bewegungen nicht mehr möglich sind. Warten Sie dann 15 Minuten auf das automatische Wiederaktivieren. Besteht das Problem danach noch immer, wenden Sie sich an den Kundendienst.

An die verfügbaren Anschlüsse der elektronischen Karten dürfen keine zusätzlichen Mehrfachstecker oder Verlängerungen angeschlossen werden.

### ANMERKUNGEN ZU DEN ELEKTROMAGNETISCHEN INTERFERENZEN

Elektronisch geregelte Instrumente könnten unter Umständen durch elektromagnetische Interferenzen eine Gefahr für Träger von Herzschrittmachern oder Hörgeräten darstellen.

Es besteht ein Risiko für den Patienten durch die Nutzung der Einheit in der Nähe von elektrischen Skalpellern oder anderen elektrischen/elektronischen Geräten, die durch elektromagnetische oder andere Interferenzen Funktionsstörungen der Gruppe hervorrufen könnten. Es wird empfohlen, vor Benutzung solcher Geräte die Zahnbehandlungseinheit vom Netz zu trennen.

Risiko bei der Verwendung autonomer Geräte (zum Beispiel Motor für Implantate). Trennen Sie die Stromversorgung der Zahneinheit, um eventuelle Bewegungen durch Störungen bzw. unbeabsichtigtes Betätigen der Bewegungsschalter zu vermeiden.

### ANMERKUNGEN ZU DEN ENTZÜNDLICHEN BETÄUBUNGSMITTELMISCHUNGEN

Benutzen Sie die Behandlungseinheit nicht in Gegenwart von entzündlichen Betäubungsmittelmischungen mit Sauerstoff oder Stickstoff-Silberoxyd.



Antoni Carles, S.A.  
Volta dels Garrofers, 41-42  
Pol. Ind. Els Garrofers  
08340 - Vilassar del Mar  
Barcelona - (SPANIEN)

T. (34) 93 754 07 97  
F. (34) 93 759 26 04  
[ancar@ancar-online.com](mailto:ancar@ancar-online.com)  
[www.ancar-online.com](http://www.ancar-online.com)